

LAIER DICKBESCHICHTUNG 1K

Produktinformation

PRODUKTBESCHREIBUNG	Einkomponentige, kunststoffmodifizierte, polystyrolhaltige Bitumendickbeschichtung (PMBC) zur erdberührten Bauwerksabdichtung gemäß DIN EN 15814 und DIN 18533.
ANWENDUNG	<p>Schützt erdberührte Bauteile nach DIN 18533 Teil 3 dauerhaft im Anwendungsbereich W1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser), W3-E (Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken) und W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel).</p> <p>Anwendbar auf senkrechten und waagerechten Flächen, Bodenplatten, Fundamenten und auf Kellerwänden. Verwendbar auf allen bekannten und geeigneten mineralischen Untergründen.</p> <p>Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none">- Lösemittelfrei und umweltschonend- Polystyrolhaltig- Rissüberbrückend und flexibel- Leichte Verarbeitung- Hohe Standfestigkeit- Nahtlos durchtrocknend- Spachtelfähig- Hohe Beständigkeit gegen alle natürlichen, im Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe- Gebrauchsfertig- Frost- und tausalzbeständig- Frostfrei bis 12 Monate lagerfähig

Verarbeitung

UNTERGRUND	<p>Die Untergrundvorbereitung ist grundsätzlich gemäß DIN 18533 Teil 3 vorzunehmen. Der Untergrund muss ausreichend trocken, eben, tragfähig, frostfrei, sauber und frei von Öl, Fett, Teer, Kiesnestern, Rissen, Staub, Schmutz, Mörtelresten und sonstigen Verunreinigungen sein. Kanten sind zu brechen und Kehlen mit geeignetem Material zu runden. Die Gefahr der Blasenbildung durch Poren oder Hohlstellen in Beton kann durch eine Kratzspachtelung aus Laier Dickbeschichtung 1K reduziert werden. Mineralische Untergründe müssen mit Laier Bitumen Voranstrich (ca. 0,1-0,2 l/m²) grundiert werden. Offene Stoßfugen bis 5 mm müssen durch eine Kratzspachtelung mit Laier Dickbeschichtung 1K geschlossen werden. Offene Stoßfugen oder Vertiefungen > 5 mm müssen mit geeignetem Mörtel geschlossen werden.</p>
VERARBEITUNG	<p>Laier Dickbeschichtung 1K ist gebrauchsfertig und wird nach Trocknung des Laier Bitumen Voranstrichs auf den zuvor behandelten Untergrund in mindestens zwei Arbeitsgängen gleichmäßig aufgetragen. Der Auftrag erfolgt mit Glättkelle, Traufel oder geeigneter Spritztechnik in erforderlicher Schichtstärke. Der zweite Auftrag kann erfolgen, sobald die erste Schicht soweit getrocknet ist, so dass sie nicht mehr beschädigt werden kann.</p>

Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Bei Verwendung von Abbindebeschleuniger den Beutel öffnen und den Inhalt restlos in das geöffnete Gebinde Laier Dickbeschichtung 1K schütten.
Die beiden Komponenten mindestens 2-3 Minuten mit einem geeigneten, langsam laufenden Rührwerk zu einer klumpenfreien und homogenen Masse anmischen.
Die fertig angemischte Masse wie oben beschrieben, zügig verarbeiten.
Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

HINWEISE

Bei Abdichtungs- und Instandsetzungsarbeiten sind grundsätzlich alle hierfür relevanten Normen und Richtlinien zu beachten.
Die geforderte Trockenschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden.
Die geforderte Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um mehr als 100% überschritten werden.
Bei Arbeitsunterbrechungen muss die PMBC auf „Null ausgezogen“ werden und darf nicht an der Gebäudeecke enden.
Gemäß DIN 18533 Teil 3 ist das Laier Armierungsgewebe einzubetten.
Die Abdichtung ist gemäß DIN 18533 Teil 1 zu schützen.
Die Schichtdickenkontrolle erfolgt durch Messungen der Nassschichtdicken nach DIN 18195 Beiblatt 2. Sie muss gemäß DIN 18533 Teil 3 an mindestens 20 Messungen je Ausführungsobjekt bzw. mindestens 20 Messungen je 100 m² erfolgen.
Zur Prüfung der Durchrocknung und Haftung der aufgetragenen PMBC-Abdichtung ist die PMBC in Teilbereichen über den 15 cm-Anschlussbereich weiter zu führen. In diesen Bereichen ist die Durchrocknung und Haftung zerstörend zu prüfen. Das Ergebnis dieser Überprüfung ist zu dokumentieren.
Die Ergebnisse der Schichtdicken- und Durchrocknungskontrollen müssen gemäß DIN 18533 Teil 3 in einem Ausführungsprotokoll dokumentiert werden.
Beachtung des Sicherheitsdatenblattes (abrufbar auf <https://www.laier.biz>)
Beachtung der Leistungserklärung (abrufbar auf <https://www.laier.biz>)

Technische Daten

DICHTE	0,65 kg/l
MATERIALSCHWUND	19%
DURCHHÄRTUNG/BELASTBARKEIT*	4 Tage
REGENFESTIGKEIT**	5 Stunden
TEMPERATUR BEI VERARBEITUNG UND DURCHTROCKNUNG**	+5°C bis +30°C

*Je nach Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund können diese Werte deutlich abweichen. Die ermittelten Zahlen beziehen sich auf das Normklima von +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit.

**Temperatur: Bauteil-, Einbau- und Umgebungstemperatur.

Lieferform

30 l Gebinde | 18 Gebinde / Palette | Palettengewicht ca. 400 kg
10 l Gebinde | 44 Gebinde / Palette | Palettengewicht ca. 350 kg

Wassereinwirkungsklassen

	MTSD*	NSD*	VERBRAUCH
W1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser)	3 mm	3,70 mm	3,70 l/m ²
W3-E (Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken)*	4 mm	4,94 mm	4,94 l/m ²
W4-E (Spritzwasser & Bodenfeuchte am Wandsockel)	3 mm	3,70 mm	3,70 l/m ²
Kratzspachtelung			1-2 l/m ²

Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate fachgerechte Egalisierung des Untergrundes z. B. durch eine Kratzspachtelung wird vorausgesetzt. Nach DIN 18533 Teil 3 ist ein Schichtdickenzuschlag von mindestens 25 % der Mindesttrockenschichtdicke hinzuzufügen. *MTSD = Mindesttrockenschichtdicke, NSD = Nassschichtdicke

CE-KENNZEICHNUNG

13
CPR-DE1/90506341 CPR-DE1/90506321
EN 15814:2011+A2:2014
LAIER DICKBESCHICHTUNG 1K
 Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung für die Bauwerksabdichtung

Wasserdichtheit:	Klasse W2A
Rissüberbrückungsfähigkeit:	Klasse CB2
Beständigkeit gegen Wasser:	Keine Verfärbung des Wassers, keine Ablösung von der Einlage
Biegsamkeit bei niedrigen Temperaturen:	Keine Risse
Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen:	Kein Abrutschen und Ablaufen
Brandverhalten:	Klasse E
Druckfestigkeit:	Klasse C2A
Gefährliche Stoffe:	NPD
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens:	erfüllt